

Veranstungshinweis

Presse-Einladung

Hamburg, 16. September 2009

Auftakt der Woche „Älter werden in Hamburg“ am 21. September

Wie lässt sich Lebensqualität bis ins hohe Alter erhalten?

Der Landes-Seniorenbeirat lädt zur Auftaktveranstaltung in das Bürgerhaus Wilhelmsburg ein. Fachleute berichten über neue Konzepte für die ältere Generation in so wichtigen Bereichen wie Bildung, Wohnen, Bewegung und bürgerschaftliches Engagement. Sie geben Anregungen, wie man die Lebensqualität im Alter verbessern kann.

Wer geistig und körperlich aktiv bleibt, sich engagiert und altersgerecht wohnt, hat beste Aussichten, das Leben auch im fortgeschrittenen Alter selbständig und erfüllt zu gestalten. Zu den Aspekten des ‚Aktiven Alterns‘ werden vier Experten informieren und ihre Ansätze erläutern. Sie formulieren dazu zugespitzte Thesen und stellen sie zur Diskussion.

Den Anfang macht Prof. Dr. Peter Faulstich, Erziehungswissenschaftler an der Universität Hamburg, mit dem Thema Bildung und betont das sehr förderliche ‚Lebenslange Lernen‘. Die Journalistin Gabriele Heise widmet sich dem ‚Wohnen im Alter‘, benennt wesentliche Voraussetzungen und stellt neue Trends vor. Volker Nagel, Vorstand des Fördervereins am Sport-Fachbereich der Uni Hamburg, hat Bewegungsangebote für Ältere entwickelt, die insbesondere das Gleichgewicht und die Koordination fördern. Elisabeth Kleinhans, Fachreferentin für Bürgerschaftliches Engagement der Leitstelle Integration und Zivilgesellschaft, stellt die Thesen auf, dass bürgerschaftliches Engagement die Lebensqualität steigert und Brücken zwischen den Generationen baut.

Montag, 21. September 2009, 14 – 16 Uhr
„Aktives Altern“ – Informationen und Diskussion
Bürgerhaus Wilhelmsburg, Großer Saal, Mengestraße 20

Eröffnen werden die Woche „Älter werden in Hamburg“ Sozialstaatsrat Dr. Michael Voges und der stellvertretende Vorsitzende des Landes-Seniorenbeirates Heinz Dreyer. Die Moderation hat Marion Förster von NDR 90,3, dem Medienpartner der Aktionswoche, übernommen.

Als besonderer Impuls zur Mitte der Veranstaltung werden die Besucherinnen und Besucher gebeten, an Bewegungsübungen im Sitzen oder Stehen am Platz mitzumachen. – Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ präsentieren Beratungs- und Bildungseinrichtungen von 13 – 17 Uhr ihre Angebote für ältere Menschen.